

# Sagen aus und über Töplitz

Geschrieben von der Klasse 4a der Insschule Töplitz  
(Jahrgang 2023/2024)





# Inhaltsverzeichnis

## 1. Wie die Insel Töplitz entstanden ist

Amelie	4
Lore & Jakob	5
Theodor	7
Maxim	8
Johanna	9
Ronon	10
Emil & Paul	11

## 2. Wie die Insel Töplitz zu ihrem Namen kam

Leopold, Linn & Louisa	14
Wilhelm	16

## 3. Wie die Inselfschule Töplitz entstanden ist

Lisa & Philippa	18
Zoe & Feline	21



## Kapitel 1

# Wie die Insel Töplitz entstanden ist



# Die Sage von der Insel Töplitz

von Amelie

In der Nähe von Potsdam gibt es die Insel Töplitz mit einer Schule, einem kleinen Einkaufsladen und noch ein paar anderen Sachen. Doch wie Töplitz zu einer Insel geworden ist, erklärt folgende Sage:

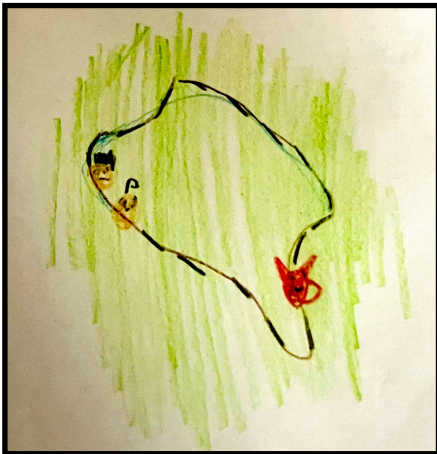
Ein Teufel stritt sich mit einem Riesen. Der Teufel wollte den Riesen verkloppen, weil der Riese das Kind des Teufels geklaut hatte. Sie rannten um Töplitz. Weil der Riese so schwer war, brachen die Steine unter ihm ein und weil darunter Wasser war, bildete sich ein Gewässer. Das Kind ertrank, weil es nicht schwimmen konnte. Der Teufel verzog sich wieder in seine Höhle und Töplitz wurde zu einer Insel.



# Wie die Insel Töplitz zur Insel geworden ist

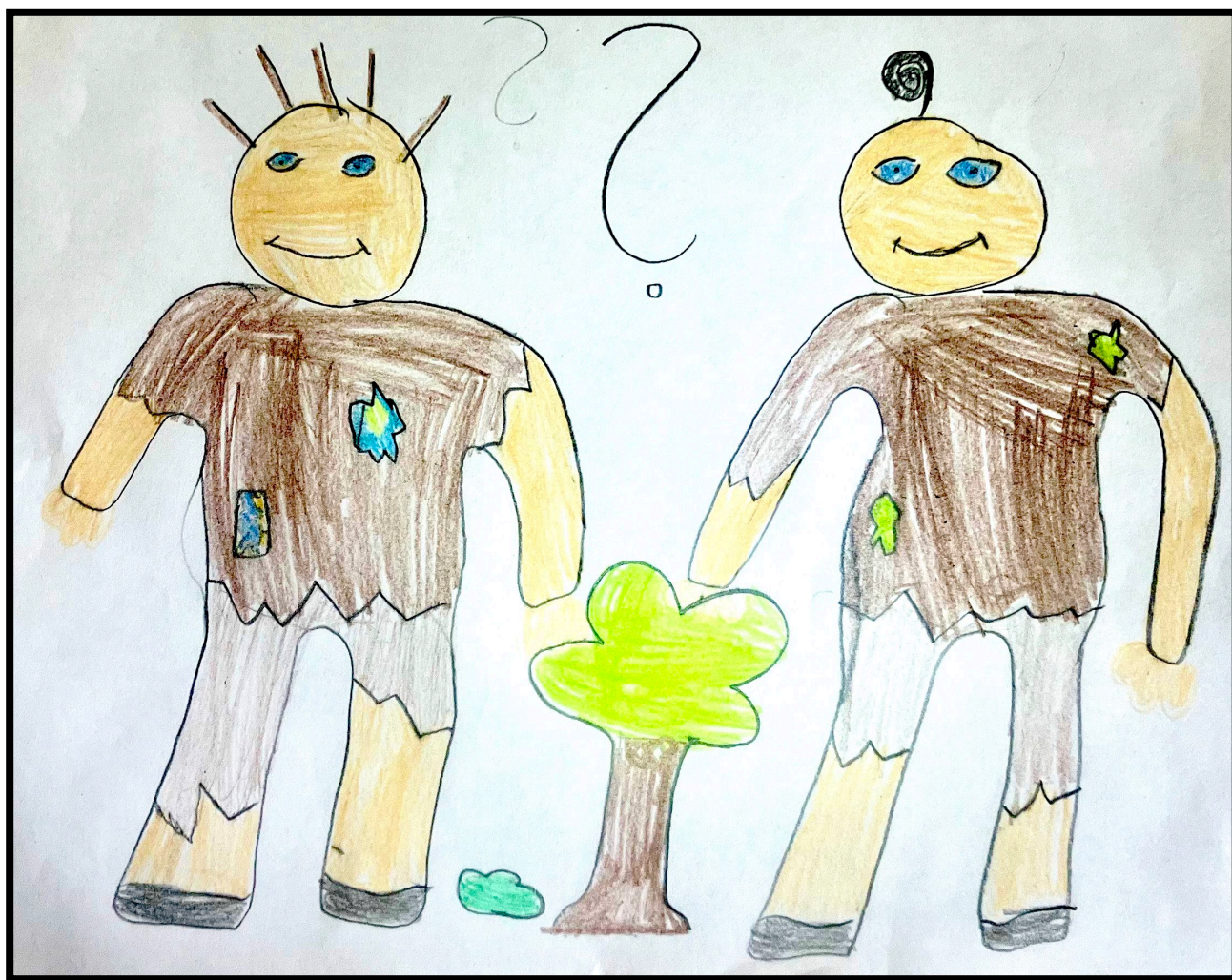
von Lore & Jakob

Im schönen Werder (Havel) gibt es eine Insel. Sie heißt Töplitz. Ich fragte mich schon lange, warum Töplitz eine Insel ist. Deshalb ging ich in mein Zimmer, guckte in mein Bücherregal und fand ein Buch auf dem stand „Einhundert und eine Sage.“ Ich guckte mir das Inhaltsverzeichnis an und fand die Sage „Wie die Insel Töplitz zur Insel geworden ist“. Ich blätterte bis zur Seite 92 und las:



Vor langer Zeit lebten zwei Riesen in unserer Mark Brandenburg. Sie waren sehr dumm. Eines Tages wurde ihnen sehr langweilig. Da kam zufällig der Teufel vorbei. Er dachte: „Das müssen die dummen Riesen sein, von denen ich schon einmal gehört habe. Ich nutze sie gleich aus, um eine Insel zu erschaffen.“ Er fragte die Riesen: „Habt ihr Lust auf eine Runde Fange?“ Die Riesen antworteten: „Ja!“ Der Teufel sagte „Ihr müsst mich fangen!“ Er rannte los, die Riesen hinterher. Der Teufel rannte die Form, wie die Insel Töplitz aussehen sollte. Nach 5 Stunden war der Teufel immer noch nicht gefangen. Die Riesen hatten aber somit einen tiefen Graben getrampelt. Irgendwann bemerkten die Riesen dann, dass sie einen tiefen Graben erschaffen

hatten. Da merkten sie auch noch, dass das Grundwasser anstieg. Sie verabschiedeten sich schnell und liefen in den Wald. Der Teufel betrachtete sein Werk stolz und ging durch ein Portal wieder zurück in seine Welt. Seitdem ist Töplitz eine Insel.





# Wie Töplitz zur Insel wurde

von Theodor

Es gibt nahe an Werder (Havel) eine Insel. Diese heißt Töplitz, aber wie Töplitz zur Insel wurde, erklärt folgende Sage:

Vor langer Zeit war Töplitz noch keine Insel, sondern mit Werder verbunden. Mitten auf der Grenze stand eine riesige Eiche. Es kam, dass eines Tages ein gewaltiges Gewitter aufzog. Es donnerte und blitzte stark.

Da schlug ein Blitz in die Eiche ein. Dieser spaltete den Baum und den Boden gleich mit. Der entstandene Graben lief mit dem Regenwasser voll und Töplitz wurde zur Insel. Und das ist sie immer noch.



# Wie Töplitz entstanden ist

von Maxim

In Werder (Havel) gibt es die schöne Insel Töplitz. Auf der Insel gibt es viel Natur und Wasser. Außerdem können Kinder viel auf der Insel entdecken. Wie die Insel entstanden ist, erklärt folgende Sage:

Vor langer, langer Zeit lebte der Teufel in einer kleinen Steinhöhle bei Werder. Er kam nicht aus seiner Höhle, weil Gott den Teufel eingesperrt hatte. Der Teufel warf immer wieder mit Steinen gegen seine Haustür. Seine Haustür war ein großer Stein. Mit seiner ganzen Kraft schaffte er es eines Tages, den Stein wegzubekommen. Als er draußen war, warf er mit Steinen auf Gott. Er warf viele Steine, aber er traf nie. Nach 20 Steinen fiel ihm auf, dass er in einem Kreis geworfen hatte und dadurch ein Graben entstanden war. Dann regnete es und der Graben füllte sich mit Wasser. Töplitz wurde zu einer Insel und ist es heute noch.

# Die Sage von der Insel Töplitz

von Johanna

In der Nähe von Potsdam gehört zur Stadt Werder (Havel) auch die Insel Töplitz mit einer Schule, einem Einkaufsladen und noch ein paar andere Sachen. Doch wie Töplitz zu einer Insel wurde, erklärt folgende Sage:

Der Teufel wohnte in Werder (Havel) und er hatte eine Wohnung in der Brandenburger Straße. Er hatte einen gestressten Nachbarn und er mochte die Nachbarin, die unter ihm wohnte. Das war eine Göttin. An einem Abend störte ihn alles und alle beleidigten ihn. Da hatte er die Idee, dass er sich eine Insel baut und diese sollte Töplitz heißen. Er machte einen Graben, um eine Landschaft die nicht bewohnt war. Die Insel war fertig und der Teufel holte sich noch die Göttin auf die Insel. Dort entspannte er sich nun für ein paar Jahrhunderte mit seiner Frau. Irgendwann zog er dann in die Hölle um. Aber die Insel gibt es noch heute.



# Wie Töplitz zu einer Insel wurde

von Ronon

In der Nähe von Berlin liegt die Stadt Werder (Havel). Dazu gehört auch die Insel Töplitz. Aber wie Töplitz zu einer Insel wurde, das erklärt folgende Sage:

Früher war Töplitz an Werder angeschlossen. Eines Tages wollte der Teufel aber diesen Teil von Werder versenken. Aber Gott wollte die Menschen nicht ertrinken lassen. Er hielt den Teufel auf und so wurde Töplitz nicht versenkt. Dafür entstand ein großer Krater zwischen Werder und Töplitz. Schnell floss Wasser in diesen Krater. Aus Töplitz wurde eine Insel und das ist immer noch so.

# Wie die Insel Töplitz entstand

von Emil & Paul

In der Nähe von Werder (Havel) liegt die Insel Töplitz. Und wie die Insel entstanden ist, erklärt folgende Sage:

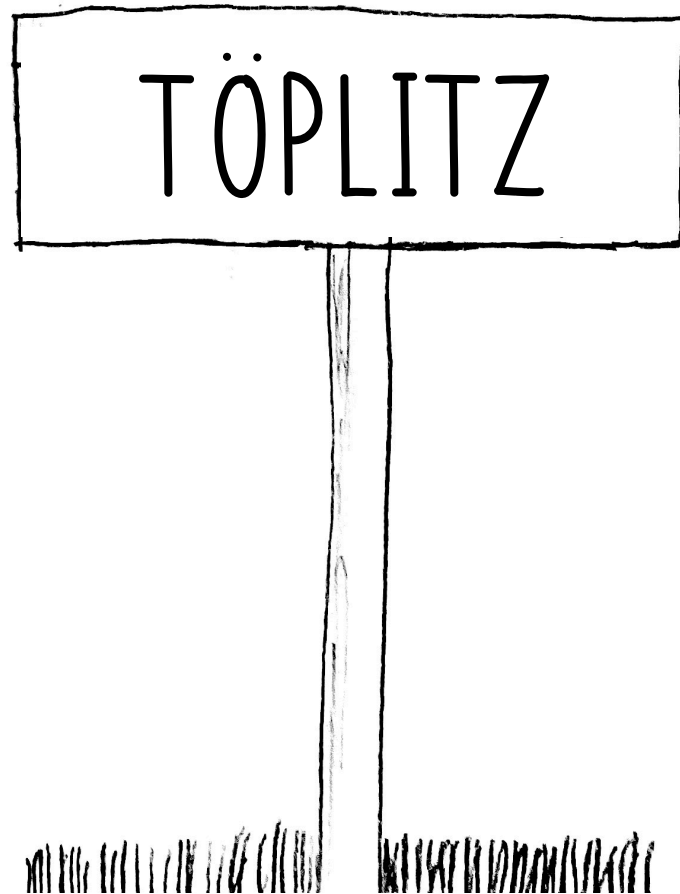
Vor langer, langer Zeit war Thor, der Gott des Donners, sehr wütend auf den Teufel. Der Teufel hatte einen Fluch über die Erde gelegt, dass kein Donner mehr kommen konnte. Deswegen war Thor sehr wütend auf den Teufel. Thor schoss vor Wut Blitze auf Töplitz, wo der Teufel mit seinem Dreizack rumspielte. Er traf knapp daneben. Thor schoss aber noch mehr Blitze auf den Teufel und der Teufel rannte weg. Das ging so lange, dass sich ein Graben um Töplitz gebildet hatte. Es regnete einige Jahre und der Graben füllte sich mit Wasser. Aus Töplitz wurde eine Insel und so ist es noch immer.





## Kapitel 2

# Wie Töplitz zu seinem Namen kam



## Wie Töplitz zu seinem Namen kam

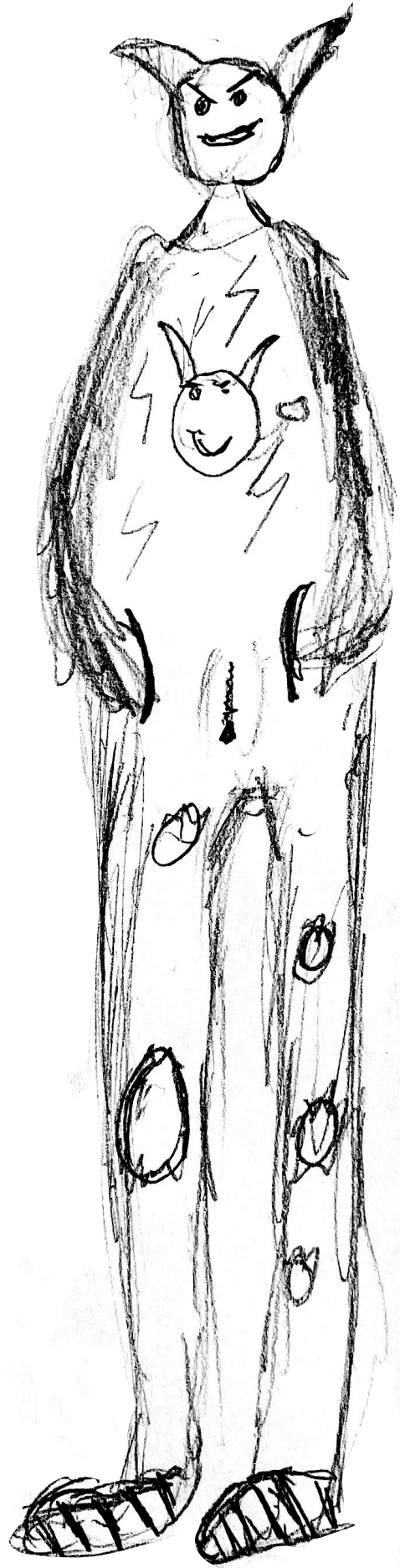
von Leopold, Linn & Louisa

Nah an Potsdam liegt die Stadt Werder (Havel). Und in Werder (Havel) liegt die kleine Insel Töplitz. Wie die Insel zu ihrem Namen kam, erklärt man sich so:

Vor langer, langer Zeit lebte in der Stadt Werder (Havel) ein Teufel. Eines Tages wollte er einen Sachunterrichtstest mit einer Taube durchführen. Aber sein Test scheiterte. Deshalb tötete er die Taube. Auf einmal schlug hinter dem Teufel ein Blitz ein. Er drehte sich erschrocken um und als er wieder zu der toten Taube guckte, war da eine schöne Insel. Vor Freude nannte er die Insel Töplitz. „Tö“ von töten und „plitz“ in Erinnerung an den Blitz. Und so heißt sie noch heute.







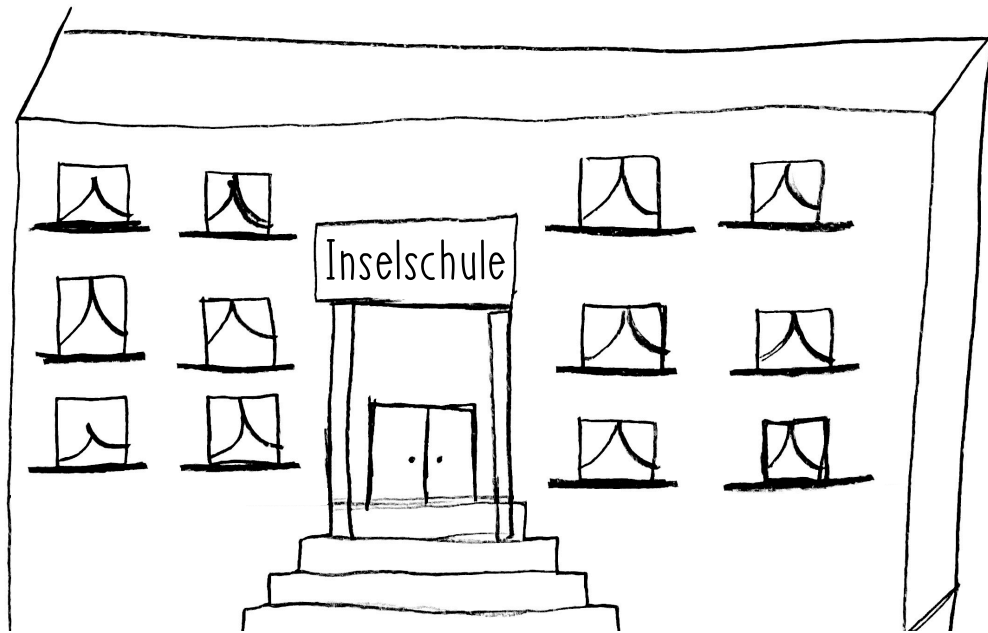
# Wie Töplitz zu seinem Namen kam

von Wilhelm

Nahe Potsdam liegt die Stadt Werder (Havel). Zu Werder gehört auch die Insel Töplitz. Aber wie kam Töplitz zu seinem Namen? Das erklärt folgende Sage: Zu einer Zeit, als noch Riesen auf dem Gebiet lebten, das heute Töplitz heißt, gab es da einen Riesen, der Töplitz hieß. Das Gebiet, wo er lebte, war bekannt für die schönen Sonnenuntergänge. Eines Tages passierte es: Das Gebiet, wo der Riese Töplitz lebte, wurde, von anderen Riesen angegriffen. Der Riese Töplitz verteidigte sein Gebiet und beschützte seine Riesenfreunde. So konnte er die Schlacht gegen die anderen Riesen ganz allein gewinnen. Das hatte einen fürchterlichen Preis: Er bezahlte mit seinem Leben. Später gründeten seine Freunde ein Dorf. Sie nannten es Töplitz als Andenken an den Riesen und seine große Tat. Und so heißt es noch immer.

### Kapitel 3

Wie die Insselschule Töplitz entstanden ist



# Die Entstehung der Inselschule Töplitz

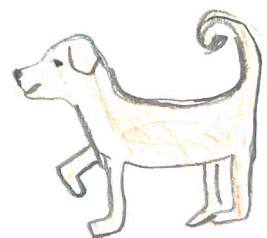
von Lisa & Philippa

In der Straße Hasselberg 11 steht eine Schule. Aber niemand weiß, warum man sie dort baute. Außer wir. Nun erzählen wir euch die Sage der Inselschule Töplitz.



Vor langer, langer Zeit lebten in einem kleinen Dorf in Töplitz drei Kinder. Sie hießen Lexi, Liv und Tim. Die drei waren Geschwister und hatten magische Kräfte. Lexi konnte sich in eine Meerjungfrau verwandeln. Liv konnte mit Tieren auf einer anderen Sprache sprechen. Tim konnte sich klein schrumpfen. Eines Tages schickte die Mutter von Lexi Liv und Tim

die drei Kinder in den Wald Pilze sammeln. Im Wald gab es nicht so viele Pilze. Aber auf einer Lichtung gab es Hunderte von Pilzen. Weil die Lichtung so geheimnisvoll aussah, sagte Liv ängstlich: „Tim, geh du lieber.“ Tim war der Älteste. Also ging er auf die Lichtung und pflückte die Pilze. Plötzlich kam die alte Hexe Gundula. Sie schrie: „Ihr alten Knaben, euch soll man verfluchen!“ Danach sagte sie: „Pupoleninaworlentwiwathomzokolentowewelegele Simalabim! Euch soll eine Schule bauen. Tot und grau. Schlecht soll euch es gehen!“ Die Kinder

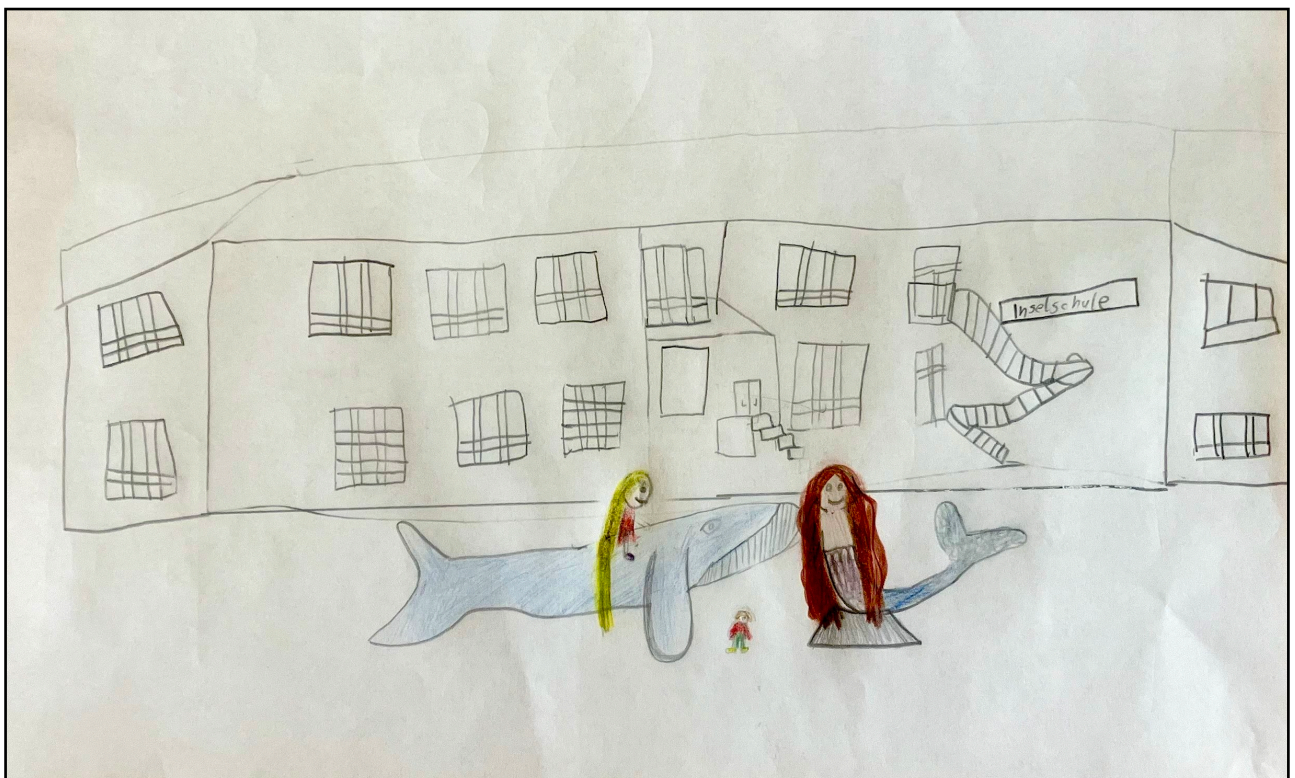


bekamen Angst und rannten weg. Am nächsten Morgen stand in der Hasselberg-Straße 11 eine Schule. Sie war grau und sah gruselig aus. Die Mutter von Lexi, Liv und Tim sagte: „Geht doch in die neue Schule, sie sieht ganz Ok aus.“ Die Kinder waren zwar ängstlich, aber sie gehorchten ihrer Mutter und gingen zur Schule. Als sie ankamen, sahen sie Gundula. Gundula fesselte die Kinder. Wenn sie nicht gehorchten, schlug sie sie mit einem Lineal. Die Kinder hatten ziemliche Angst vor der Hexe. Die Hexe drohte: „Wenn ihr jemandem erzählt, was hier passiert, dann müsst ihr euer Leben in der Schule bleiben. Als der Unterricht endlich vorbei war, rannten sie nach Hause. Sie besprachen den Plan, um die Hexe zu vernichten. Lexi sagte: „Ich werde mich in eine Meerjungfrau verwandeln und den Wal Bernd holen. Danach kannst du mit ihm reden und ihn fragen, ob er die



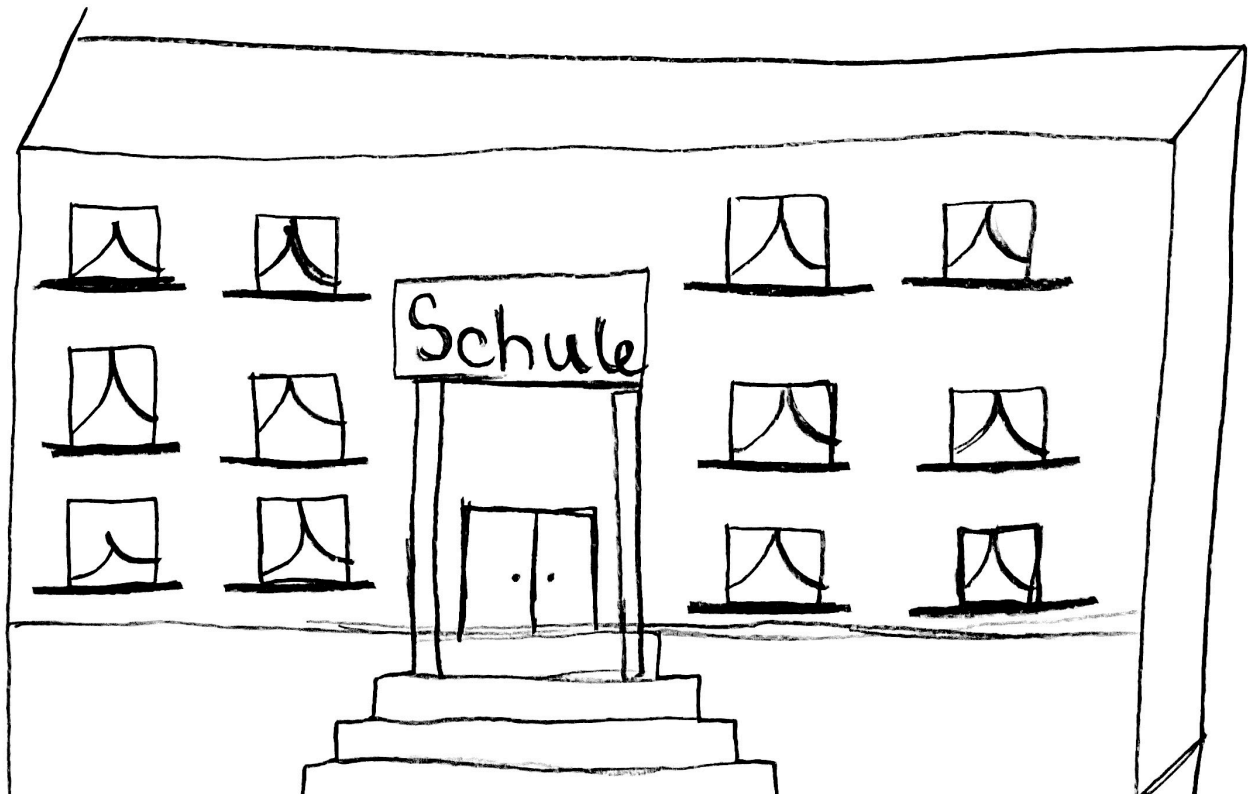
Schule einreist. In der Zeit schrumpft sich Tim und klemmt sich an Gundulas Hut. Tim ging los, klemmte sich an Gundulas Hut und folgte ihr in ihr Hexenhaus. Sie braute einen Trank. Der Trank war so konstruiert, dass man sich, wenn man in trank, nicht mehr bewegen

konnte. Tim reichte es langsam. Die Hexe war sehr alt und legte sich schlafen. Tim nahm den Kessel und füllte ein bisschen in eine kleine Flasche. Er nahm die Flasche und goss die Flüssigkeit in den Mund der Hexe. Sie wurde sofort bewegungsunfähig. Währenddessen schwamm Lexi durch die Meere und holte Bernd. Als Bernd an der Wasserkante war, sprach Liv mit ihm. Sie sagte: „Haukaschingkalinkanomowatzu.“ Der Wal sprang aus dem Wasser auf die Schule und riss sie ein. Zwei Tage später wurde eine neue, schöne Schule genau auf diese Stelle gebaut als Gedenken an das schlimme Ereignis und die heldenhafte Tat. Diese Schule aber war anders, denn in der Schule gab es nur nette Lehrer und alle waren glücklich. Und so ist die Inselsschule Töplitz entstanden.



# Wie die Inselschule Töplitz entstanden ist

von Zoe & Feline



In der Nähe von Potsdam ist eine Stadt namens Werder (Havel). In der Stadt gibt es ein kleines Dorf namens Töplitz mit einer Schule, der Inselschule Töplitz. Wie diese entstanden ist, das erklärt folgende Sage:

Eines Tages kam eine Frau von der Arbeit zurück. Sie war sehr einsam und allein. Aber sie erwartete schon bald ein Kind. Der Mann war mit dem Flugzeug nach Paris (Frankreich) geflogen und war nicht mehr zurückgekommen. 2 Monate später bekam die Frau ihr Kind. Es war ein Junge. Er ging nach 6 Jahren in die Schule. Aber sie wusste noch nicht, in welche Schule er gehen sollte.

Eines Tages schlug ein Blitz auf einer Wiese neben dem Haus der Frau ein. Ein Mann, dem die Familie Leid tat, sah die Wiese und zauberte dort eine Schule hin. Denn er war ein Zauberer. Die Frau ging am nächsten Morgen zur Arbeit und sah die Schule. Sie freute sich in der Hoffnung, dass ihr Kind darauf gehen konnte. Sie rannte nach Hause und berichtete ihrem Kind davon. Der Sohn freute sich und dann ging er auf die Schule. Und diese Schule steht heute immer noch und heißt „Inselschule Töplitz“.



